

Gelungener Start für Jugendkirche LU

Bischof Wiesemann feiert gemeinsam mit über 400 Jugendlichen und Angehörigen der Pfarrei Herz-Jesu

Ludwigshafen (14.04.2008). Kein Platz mehr frei war am Samstagabend Abend in der neuen Jugendkirche in Ludwigshafen. Über 250 Jugendliche feierten begeistert in der Unterkirche von Herz-Jesu den Jugendgottesdienst zur Eröffnung mit. Rund 150 weitere Gläubige verfolgten im Pfarrsaal der Gemeinde die Eröffnungsfeier, die auf einer Großleinwand dorthin übertragen wurde. Zelebriert wurde der Gottesdienst von Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann, gemeinsam mit Diözesanjugendseelsorger Stefan Mühl und dem Pfarrer der Herz-Jesu-Gemeinde, Alban Meißner.



Für die musikalische Gestaltung sorgte die Gruppe "Sanctos". Die erste und einzige Jugendkirche in der Diözese bietet ab sofort Jugendlichen Raum und Möglichkeiten neue spirituelle Erfahrungen zu machen, zu experimentieren und etwas ausprobieren. Das Modellprojekt des Bischöflichen Jugendamtes Speyer läuft bis zum Dezember 2008.

"Ich freue mich über die vielen jungen Leute, die heute Abend hier sind.

Es ist toll, wenn man soviel Begeisterung in einem Raum spürt. Gott ist hier in unserer Mitte, er feiert mit uns", betonte Bischof Wiesemann. Jugendkirche sei nicht einfach eine ganz neue Kirche, sondern eine Kirche "von der anderen Seite gesehen". Eine Kirche, die lebendig sei, die verändere und der "alten Kirche" zeigen könne, worum es gehe, erklärte er in seiner Predigt. Am Ende des Gottesdienstes segnete er die neue Jugendkirche.

Jeweils alle 14 Tage sonntags um 18 Uhr wird in der Jugendkirche im Wechsel ein Jugendgottesdienst und eine Veranstaltung unter dem Motto "time4..." angeboten. Unter dem Motto "Achtung Baustelle" findet bereits am 20. April der erste Jugendgottesdienst statt. Zwei Wochen später am 4. Mai steht der Film "Knockin' on heavens door" und ein Impuls dazu auf dem Programm. Rund um die EM sind besonders Fußballfans in der Jugendkirche gut aufgehoben, denn dann werden die Spiele, an denen die deutsche Nationalmannschaft beteiligt ist, auf einer Großbildleinwand übertragen. In der Zeit des Weltjugendtages in Sydney, vom 18. bis 20. Juli, bietet die Jugendkirche allen "Daheimgebliebenen" die Chance, die Höhepunkte dieses Events per Liveübertragung mit zu erleben. Das jeweils aktuelle Programm findet man im Internet unter www.bdkj-speyer.de.

"Wir brauchen junge Menschen. Es wäre schön, wenn viele von euch hier in der Jugendkirche mitmachen", betonte Pfarrer Mühl bei der Eröffnungsfeier. Er bedankte sich bei allen, die sich bisher in der Jugendkirche engagiert haben und bei der Gemeinde, "die uns offen und herzlich aufgenommen hat und uns Gastfreundschaft gewährt".

Nach dem Gottesdienst wurde bei Snacks und Getränken im Pfarrsaal weiter gefeiert. Unter dem Motto "Talk im Turm" ging es dann bei einer Gesprächsrunde in der Jugendkirche um Erwartungen an das neue Angebot und bisherige Erfahrungen mit Jugendkirchen. An der Talkrunde beteiligten sich neben Jugendlichen aus dem Publikum Bischof Wiesemann, Pfarrer Stefan Mühl, der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von Herz-Jesu, Bernhard Jorek, der Dekanatsvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Markus Heitz und der für das Projekt mitverantwortliche Referent im Bischöflichen Jugendamt, Christian Knoll. Moderiert wurde die Runde von Patrick Stöbener (BDKJ-Diözesanvorsitzender) und Veronika Löser (BDKJ-Dekanatsvorsitzende, Ludwigshafen). Zum Ausklang der Feier konnten die Besucher den neu gestalteten Kirchenraum bei einer Lichtinstallation auf sich wirken lassen.

"Jugendkirche ist etwas Gutes, weil dadurch vielleicht wieder mehr Jugendliche in die Kirche kommen", stellte Rebecca (19) fest, die aus Homburg zur Eröffnung der Jugendkirche gekommen war. Und Sabrina (21) aus Ommersheim ergänzte: "Ich finde es gut, dass es so ein Angebot gibt und die Predigt vom Bischof hat mir sehr gut gefallen." Einen nicht ganz so weiten Weg zur Eröffnungsfeier hatte Izidor (21) aus Ludwigshafen-Pfingstweide. "Ich hatte keine Vorstellung von Jugendkirche und bin sehr überrascht, dass sich hier Jugendliche so aktiv einbringen können. Ich finde es gut, dass Jugendliche jetzt einen Ort haben, wo sie ihren Glauben feiern und auch experimentieren können", lobte er.

Gute Wünsche und eine neue Bibel in gerechter Sprache als Geschenk überbrachte zur Eröffnung eine Delegation der evangelischen Jugend in Ludwigshafen mit Jugendreferentin Andrea Wrede und Stadtjugendpfarrerin Kerstin Barthels.

Der Eröffnung der Jugendkirche vorausgegangen war eine mehrmonatige Vorbereitung. Erste Konzepte wurden im Herbst 2007 entworfen. Bei drei Kreativ- und Werkstatttagen in den letzten beiden Monaten entwickelten Jugendliche aus Ludwigshafen und Umgebung Ideen zum Programm und zur Gestaltung und setzten sie um. Fertig ist die Jugendkirche aber noch nicht. Das Konzept beinhaltet, dass auch nach der Eröffnung Jugendliche an der weiteren Ausgestaltung und dem Programm mitarbeiten werden.

Kooperationspartner bei dem Projekt sind der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), die Katholischen Jugendzentrale in Ludwigshafen, der Pfadfinderstamm der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) in der Gemeinde Herz-Jesu und die Pfarrgemeinde.

Text: BDKJ